

Vorbildlicher Einsatz

Staatsmedaillen für 21 verdiente Ökolandwirte

München – 21 Ökolandwirte aus ganz Bayern hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner bei der Eröffnung der Bayerischen Öko-Erlebnistage mit der Staatsmedaille ausgezeichnet. Er würdigte damit ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz für den ökologischen Landbau im Freistaat. „Als Leistungsträger und Vorbilder haben Sie in vielen Gremien Verantwortung übernommen und damit einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung der ökologischen Landwirtschaft in Bayern geleistet“, sagte der Minister bei dem Festakt in der Münchner Residenz.

Dank des gerade in Bayern zu verzeichnenden Biobooms in der Landwirtschaft könne man den großen Bedarf an ökologisch produzierten Lebensmitteln zunehmend aus heimischer Produktion decken. Der Freistaat unterstütze zwar den ökologischen Land-

bau wie kein zweites Bundesland, der erfreuliche Aufwärtstrend wäre aber laut Brunner ohne das große persönliche Engagement der Verantwortlichen in den vier Anbauverbänden Demeter, Bioland, Bio-kreis und Naturland nicht möglich. Die Zahl der Ökobetriebe im Freistaat ist nach Angaben des Ministers in den vergangenen zwei Jahren um insgesamt 17 % auf 6250 gewachsen. Sie bewirtschaften landesweit eine Fläche von über 190 000 ha nach ökologischen Vorgaben. Bayern nimmt damit bundesweit die Spitzenstellung ein. Schon jetzt produzieren fast 30 % der deutschen Biobetriebe in Bayern, mehr als die Hälfte der in Deutschland erzeugten Ökomilch kommt aus dem Freistaat.

Staatsmedaillen in Silber erhielten Walter Heinzmann, Griesstätt-Hochholz (Lks. Rosenheim); Heinz Jakob, Passau; Dietrich Pax, Co-



21 Ökolandwirte aus ganz Bayern wurden von Staatsminister Helmut Brunner und LVÖ-Vorsitzendem Josef Wetzstein in München geehrt.

burg-Callenberg (Lks. Coburg); Arthur Stein, Röhrmoos (Lks. Dachau).

Staatsmedaillen gab es für Franz Aunkofer, Kelheim-Herrnsaal (Lks. Kelheim); Günther Braun, Pegnitz-Körbeldorf (Lks. Bayreuth); Harro Colshorn, Bruckmühl-Wiechs (Lks. Rosenheim); Anton Daxenbichler, Antersberg-Tuntenhausen (Lks. Rosenheim); Karin Eichinger, Kösching (Lks. Eichstätt); Herbert Fichtl, Ebenhofen (Lks. Ostallgäu); Hubert Heigl, Kallmünz (Lks. Regensburg), Paul Knoblach, Garstadt-Bergheinfeld

(Lks. Schweinfurt); Martin Ckermeier, Vilsheim (Lks. Landshut); Alfons Linner, Kirchdorf (Lks. Mühldorf am Inn); Siegfried Meyer, Opfenried (Lks. Ansbach); Alexander Pfleghaar, Marxheim-Schweinspoint (Lks. Donau-Ries); Andreas Remmelberger, Buchkirchen a. d. Alz (Lks. Altötting); Andreas Schmid, Roggenburg-berach (Lks. Neu-Ulm); Rudolf Schreyer, Stötten (Lks. Ostallgäu); Engelhard Troll, Kirchweida-Neukirchen (Lks. Altötting); Manfred Weller, Erlangen-Büchenbach (Lks. Erlangen-Höchstadt).